



Bericht des Bürgermeisters im Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 22. September 2020

I. Öffentlicher Teil

1. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Für das Schuljahr 2020/2021 haben die Franz-von-Assisi-Schule und die Offene Ganztagschule der Ambrosius-Grundschule einen Antrag auf Förderung durch das Landesprogramm „Kultur und Schule“ gestellt. Der Kreis Warendorf teilt nunmehr mit, dass beide Projekte mit 80 % der Gesamtaufwendungen, dies entspricht einem Betrag von je 2.700 € gefördert werden. An der Franz-von-Assisi-Schule wird ein Theaterstück mit Musik erarbeitet. In der OGS der Ambrosius-Schule werden keramische Objekte aus Ton hergestellt, die anschließend zu einer Skulptur im Außenbereich der Schule zusammengesetzt werden.

3. Inklusionsscheck NRW

Seit kurzem gibt es mit dem „Inklusionsscheck NRW“ ein neues Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Unterstützung der Inklusion vor Ort.

Der Inklusionsscheck soll örtliche Initiativen bei der Umsetzung konkreter inklusiver Tätigkeiten unterstützen. Hierbei kann es sich zum Beispiel um inklusive Veranstaltungen handeln, bei denen Gebärdensprachdolmetscher eingesetzt werden oder auch um inklusive Vorhaben einer Kirchengemeinde, um auch ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen noch stärker in das Gemeindeleben einbeziehen zu können, um Informationen in leichter Sprache für Menschen mit anderen Lernmöglichkeiten oder um die Erstellung einer barrierefreien Internetseite. Gerade in dieser Corona-bedingt besonderen Zeit bietet sich mit dieser Landesförderung die Möglichkeit, digitale Maßnahmen zur Umsetzung von Inklusion auf den Weg zu bringen.

Für die Förderungen aus dem Inklusionsscheck NRW stellt die Landesregierung in diesem Jahr 300 Mal 2.000 € für inklusive Aktivitäten von Vereinen, Organisationen und Initiativen zur Verfügung. Die Fördermittel können online beantragt werden unter www.inklusionsscheck.nrw.de.

3. Sprechstunden der EUTB im Rathaus

Die **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung** für betroffene gehandicapte Personen und deren Angehörige hat im August 2020 ihre örtlichen Sprechstunden im Rathaus wiederaufgenommen.

Auch in den kommenden Monaten wird die EUTB am 29.10.2020 und 26.11. 2020 sowie dann im kommenden Jahr am 04.02.2021 im Zeitraum von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Erdgeschoss im Rathaus Beratungen durchführen.

4. Sprechstunden Sozialpsychiatrischer Dienst

Die örtliche Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes findet seit August nach der Corona bedingten Zwangspause ebenfalls wieder statt.

Frau Görges-Flock von der Kontakt- und Beratungsstelle des Kreises Warendorf steht an jedem 1. Montag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Der nächste Termin ist der 5. Oktober.

5. Drogen- und Suchtpräventionstage 2020

Die diesjährigen Drogen- und Suchtpräventionstage finden im Zeitraum vom 26.10. bis zum 08.11.2020 statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist es leider nicht möglich, alle ursprünglich vorgesehenen Veranstaltungen durchzuführen.

In den Grundschulen findet wie geplant der Medienschutzparcours statt und zwar an zwei Tagen in der Franz-von-Assisi Grundschule und an drei Tagen in der Ambrosius-Grundschule. Des Weiteren planen die Grundschulen zusammen am 04.11.2020 einen gemeinsamen Elternabend zum Thema „Medien“. Referentin ist Frau Niemerg vom Kinder- und Jugendamt des Kreises Warendorf.

In der Josef-Annegarn-Schule wird am 26.10.2020 für die 7. Klassen ein Theater mit dem Namen „Püppchen“ aufgeführt. In dem Stück werden Essstörungen thematisiert. Nach der Aufführung erfolgt eine thematische Nachbereitung im Klassenverband mit Unterstützung der Theaterpädagogen. Außerdem wird das Drobomobil der Fachstelle für Suchtvorbeugung in Ahlen während einer Mittagspause auf dem Schulhof der Jo-

sef-Annegarn-Schule für Fragen und Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern bereitstehen.

Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. wird während der Aktionstage eine Veranstaltung zur Prävention von Cannabiskonsum anbieten und dabei den Methodenkoffer „Stark statt breit“ nutzen. Zudem ist für die erste Novemberwoche ein Vortrag von Timo Schüssler im Kinder- und Jugendwerk geplant. Herr Schüssler ist trockener Alkoholiker. Er spricht offen und ehrlich über seinen Weg in die Alkoholabhängigkeit, die Konsequenzen für sein Leben und wie er aus der Abhängigkeit herausgekommen ist.

Da in den Sommermonaten nach Erkenntnissen des Teams der Aufsuchenden Jugendarbeit und auch des eingesetzten Sicherheitsdienstes der Alkoholkonsum von Jugendlichen in der Öffentlichkeit sehr auffällig war, ist in Kooperation zwischen der Gemeinde Ostbevern, dem Jugendamt des Kreises Warendorf und dem Kinder- und Jugendwerk Ostbevern ein Projekt initiiert worden, in dem das Team der Aufsuchenden Jugendarbeit und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendwerks an einem Abend in der Woche für interessierte Jugendliche Hallensport anbieten. Das Projekt startet am 24.09.2020. Die Rückmeldungen auf das Angebot sind bei den an den öffentlichen Plätzen angetroffenen Jugendlichen sehr positiv.

Die Kindergärten in Ostbevern sowie das Gymnasium Johanneum sehen sich aufgrund der aktuellen Corona bedingten Situation nicht in der Lage, Aktionen im Rahmen der Suchtprävention durchzuführen. Im kommenden Jahr ist aber durchaus wieder eine Beteiligung angedacht.

6. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Im Monat Juli 2020 sind der Gemeinde Ostbevern von der Bezirksregierung Arnsberg 7 geflüchtete Personen zugewiesen worden. 12 weitere Personen sind im Monat August 2020 zugewiesen worden. Zurzeit sind keine weiteren Zuweisungen für Ostbevern angekündigt.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 104,31 %, sodass der Gemeinde Ostbevern derzeit 2 Personen über der Quote zugewiesen sind (Stand 13.09.2020 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2020).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 84,53 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 35 Personen (Stand 13.09.2020 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2020).

Aktuelles

Seit dem 01.09.2020 findet dienstags bis freitags vormittags im TrIO ein Alphabetisierungskurs der VHS Warendorf statt. Das Angebot ist vorrangig für Frauen ausgerichtet. Der Sprachkurs wird aktuell von 14 Frauen und einem Mann regelmäßig besucht. Der Sprachkurs wird nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme in die Kulturwerkstatt umziehen.

Dem Verein Wi(h)r werden künftig ebenfalls Räumlichkeiten für ihre Angebote in der Kulturwerkstatt zur Verfügung gestellt, sodass die Anmietung des TrIO/Meeting Point zum 31.12.2020 beendet wird.

Kindergarten- und Schulsituation

Im aktuellen Kindergartenjahr kann bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Von den 74 schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund besuchen derzeit 17 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 13 die Franz-von-Assisi-Schule und 44 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 02.09.2020 sind 103 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Davon wohnen 45 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 16 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. In der Unterkunft Dorfbauerschaft 37 a wohnen 3 Personen. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen haben 22 Geflüchtete vom BAMF einen Schutzstatus erhalten.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 149.818,00 € erhalten.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2020 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.